



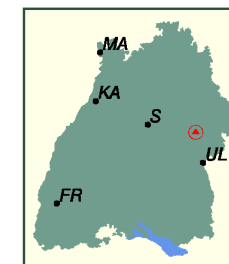
Eisrohrhöhle mit Quelle N von Treffelhausen

Status: geschützt
 Land-/Stadtkreis: Göppingen
 Gemeinde: Lauterstein
 Gemarkung: Weissenstein

TK25-Nr.: 7325 Geislingen a.d. Steige-Ost
 R/H-Werte: 3565560 / 5396050

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002); Binder, H. (1989)KREUZ (1976).



Beschreibung:

In der Teufelsküche, einem steilen und engen Seitental zum Roggental ca. 750 m nördlich der Ortsmitte von Treffelhausen öffnet sich die Eisrohrhöhle, eine der aktivsten Wasserhöhlen der Schwäbischen Alb. Sie ist in der Wohlgeschichteten Kalk-Formation (ox2, früher Weißjura beta?) angelegt und weist eine bisher erforschte Länge von über 60 m auf, wobei allerdings nach den ersten Metern ein Siphon den Weg versperrt. In der Rückwand der großen und steilwandigen Quellnische sind die geologischen Schichtenfolgen sehr gut zu studieren. Der aus der stellenweise sehr engen Höhle austretende Höhlenbach wurde für die Wasserversorgung Weißenstein gefasst.